

Oldtimer-Treffen bei Dingwerth



So mancher Oldtimerfreund hat sich die Ladefläche seines Lkw in eine gemütliche rolle- nende Wohnung umgewandelt. Ursprünglich war der Henschel für den Mineralölhandel Völk- sen in Buxtehude unterwegs.



Viele automobile Schätze strahlten beim Oldtimertreffen auf dem Gelände der Beelener Spedition Dingwerth in der Frühlingssonne. Zahlreiche Besucher bestaunten die Gefährte aus längst vergangener Zeit. Bilder: Baumjohann

Termine & Service

Beelen

Mittwoch, 25. April 2018

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr geöffnet, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

Bereitschaftsdienst für Notfälle: ☎ 0160 / 99202677.

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 9 bis 10.30 Uhr Pilates (60+), Pfarrheim; 15 bis 16 Uhr Kids Dance, 16 bis 17 Uhr Kidssport und 17 bis 19 Uhr Kidssport für Mädchen, jeweils Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr „Dance & Show II“; 17 bis 18 Uhr „Dance & Show III“, jeweils Axtbachhalle; 17.30 bis 18.30 Uhr Workout, Pfarrheim; 18 bis 19 Uhr Zumba, Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Fit-Mix für Männer und 20 bis 21.30 Fit-Mix für Frauen, Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Jung-Fitness, Axtbachhalle.

KFD Beelen: 14 Uhr Fahrradtour ab Lehrerparkplatz.

Runder Tisch Asyl: 16.30 Uhr Handarbeitkreis für Frauen, Pfarrheim.

Blau-Weiß Beelen: 16.30 bis 18 Uhr Training der U9-Junioren, Brandplatz; 17.30 bis 19 Uhr Training der U13-Junioren, 18 bis 19.30 Uhr Training der U17-Junioren; jeweils Trainingsplatz 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, ab Axtbachhalle; 19 bis 20 Uhr Tanzen für Paare, Grundschulturnhalle; 19 bis 20.30 Uhr Training der Altherren (U32), Trainingsplatz; 20 Uhr Damen-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba-Fitness, Grundschulturnhalle.

Pfargemeinde St. Johannes Baptist: 14 bis 17 Uhr Fahrradwerkstatt und Pfarrheimkeller für Begegnungen geöffnet.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr „Pinsel-Piranhas“; 18 bis 21 Uhr offener Treff, Osthoff 9.

Landjugend Beelen: 19.30 Uhr Mittwochstreff, KLJB-Raum. Apothekennotdienst: Hansa-Apotheke in Warendorf, Münsterstraße 6, ☎ 02581/2150.

Senioren-Union

CDU fährt nach Düsseldorf

Beelen (gl). Am Donnerstag, 26. April, starten 50 Teilnehmer nach Düsseldorf zur Führung durch das WDR-Funkhaus und zum Landtag. Die Senioren-Union weist darauf hin, dass sich die angemeldeten Teilnehmer um 7.15 Uhr am Combi-Parkplatz in Beelen treffen, um pünktlich um 7.30 Uhr starten zu können. Die Fahrt ist ausgebucht.

Die Klassiker präsentieren sich glänzend



Moritz hat auf einem Oldtimer-Kettcar Platz genommen.

Beelen (bjo). Bessere Rahmenbedingungen hätte sich Ludger Dingwerth für das jüngste Oldtimertreffen auf dem Gelände seiner Spedition wohl nicht wünschen können: Bei strahlendem Sonnenschein glänzten die Klassiker – nicht nur für die Besitzer, sondern auch für die Besucher des Treffens war das eine Freude.

Das perfekte Frühlingswetter hatte Auswirkungen auf die Teilnehmerzahlen. Eigentlich, so berichtete Ludger Dingwerth im „Glocke“-Gespräch, hätten sich im Vorfeld rund 40 Oldtimerfreunde zum Treffen angemeldet gehabt. „Jetzt sind es fast 60 geworden“, freut er sich über die große Zahl historischer Lkw und Zugmaschinen, die den Weg an den Axtbach gefunden hatten. In die Teilnehmerzahl von 60 sind die Oldtimer-Pkw, Motorräder und Traktoren noch nicht einmal eingerechnet.

„So viele historische Fahrzeuge hätte ich nicht unterbringen können“, weiß Horst Zimmerling. Auf seinem Gelände in Ahlen-Vorhelm hatten die Oldtimertreffen in der Region ihren Anfang genommen. „Die Idee dazu ist Anfang der 1980er-Jahre auf einem Stammtisch in Arnsberg entstanden“, blickt Zimmerling zurück. „Beim ersten Treffen waren es vielleicht sechs oder sieben Fahrzeuge, die nach Vorhelm ge-

kommen sind.“ Über die Vielzahl von interessanten Fahrzeugen freute sich am Samstag auch der erste Gastgeber, der die Oldtimer mit Kennerblick unter die Lupe nahm und beispielsweise einen Käsbohler-Anhänger zu würdigen wusste: „Der ist zu 100 Prozent original und hatte nie einen Rahmenbruch.“

Es war schließlich die Idee von Dr. Peter Borstel und Paul Kröger, das Treffen aus Vorhelm nach Beelen zu verlegen. „Die beiden haben mir gesagt, das sei nicht viel Arbeit“, blickt Dingwerth schmunzelnd zurück. „So ganz hat sich das nicht bewahrheitet.“ Den Organisationsaufwand für das jährliche Oldtimertreffen nimmt er dennoch gerne auf sich und freut sich über Lob aus dem Mund von Peter Borstel. „Das Gelände und das ganze Drumherum hier ist einmalig. Sonst stehen wir oft auf riesigen Parkplätzen.“

Natürlich waren die Oldtimer am Samstag auch auf den Straßen rund um die Axtbachgemeinde zu sehen. „Wir wollen die Fahrzeuge präsentieren“, macht Ludger Dingwerth deutlich. Angeführt wurde die Ausfahrt von seinem Opel Blitz, der früherer Dienst bei der Feuerwehr Ostenfelde getan hatte. Die Strecke der rund 45 Kilometer langen Ausfahrt führte am Samstag über Warendorf, Füchtorf und Sassenberg zurück nach Beelen.



Sie waren Garanten des Wirtschaftswunders und zogen am Samstag die Blicke der Besucher auf sich: Historische Lkw aus dem Hause MAN (l.) und Büssing (r.)



Kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten sind auch auf dem Treffen möglich. Hier erhöht Heinrich Otten den Luftdruck der Reifen.



Nicht nur historische Lkw, sondern auch Autos wie dieser Buick – selbstverständlich mit Weißwandreifen ausgestattet – waren in Beelen zu Gast.

Drei Tage geschlossen



Beate Kordt vom Fachbereich Bürgerdienst macht darauf aufmerksam, dass das Bürgerbüro vom 18. bis 20. Juni aufgrund einer EDV-Umstellung geschlossen bleibt. Bild: Stempfle

St. Johannes Baptist

Bei Goldkommunion Erinnerungen auffrischen

Beelen (wie). Bei strahlendem Sonnenschein haben am Sonntag in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist die ehemaligen Kinder des Geburtsjahrgangs 1959 ihre „Goldene Kommunion“ mit einem feierlichen Gottesdienst gefeiert. Einen besonderen festlichen Rahmen bekam das Hochamt durch die Mitwirkung des Kirchenchors unter der Leitung von Thomas Walczak. Mit dabei waren auch die Mädchen und Jungen, die vor Wochenfrist erstmals zum Tisch des Herrn geladen

waren. Pfarrer Norbert Happe hatte bei allem Ernst und aller Festlichkeit auch den Schalk im Nacken. So ermunterte er die Kommunionkinder dazu, sich nach den Jubilaren umzudrehen: „Dann könnt ihr erkennen, wie ihr in 50 Jahren ausseht“, lachte er. Ferner versprach er mit einem Augenzwinkern, auch mit ihnen noch die Goldkommunion zu feiern. Wenn man sich zu einem Fest wie der Goldkommunion trifft, dann geht auch immer ein Blick

zurück in die Vergangenheit, in eine Zeit, in der so vieles anders war. Die aktuelle Kirche stand kurz vor der Einweihung, die Hostie wurde noch per Mundkommunion gereicht. Die Möglichkeit, den Leib des Herrn per Handkommunion zu empfangen, wurde erst ab dem Jahre 1969 zugelassen.

Sich nach 50 Jahren zur Goldkommunion treffen ist ein Ereignis, das es nicht alle Tage gibt. Viele Jugenderlebnisse konnten ausgetauscht werden und man

amüsierte sich über manche lustige Episoden aus der Schulzeit oder aus der Kommuniongruppe. Mit dabei waren zunächst auch Pfarrer Norbert Happe und Pfarreiratsvorsitzender Ulrich Schlingmann, die beide ihre Glückwünsche aussprachen und einige Worte an die Versammelten richteten.

Diese hatten sich nach der gottesdienstlichen Feier auf der Terrasse der Gaststätte „Zur Postkutsche“ getroffen, um ihr Fest ausklingen zu lassen.

Bürgerservice erhält neues EDV-System

Beelen (jus). Der Bürgerservice der Gemeinde Beelen bekommt ein neues EDV-System. Die Installation und die damit verbundene Einarbeitung der Mitarbeiter ist aufwendig, deshalb muss der Bereich „Bürgerservice“ für drei Tage – vom 18. bis 20. Juni – geschlossen werden. „Es ist zwar noch etwas hin, aber wer eine Urlaubsreise plant, sollte schon jetzt auf seine Ausweisdokumente schauen und bei Bedarf neue beantragen“, empfiehlt Beate Kordt vom Fachbereich Bürgerdienst. Denn von der Beantragung bis zur Aushändigung eines Reisepasses können bis zu drei Wochen ins Land gehen. 18 Kommunen, die mit der Ci-

teq zusammenarbeiten, werden auf das neue EDV-System umgestellt. Und das hat Sinn: „Das jetzige Programm ist 20 Jahre alt. Das neue soll zu besseren Verknüpfungen bei internen Prozessen und mit der Citeq führen“, erklärt Kordt die Notwendigkeit. „Dazu ist es nutzerfreundlicher und bietet ein Verfahren für unterschiedliche Bereiche im Rathaus an“, so die Verwaltungsmitarbeiterin. Die neue Datenschutzverordnung wird ebenfalls bereits berücksichtigt, Updates werden ab dem 20. Juni zentral aufgespielt, und das nur noch alle sechs Monate. „Das ist eine Erleichterung“, sagt Kordt.



Nach dem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche stellten sich die Frauen und Männer, die vor 50 Jahren erstmals zur Kommunion geladen waren, mit den Kindern auf, die eine Woche zuvor erstmals den Leib des Herrn empfangen hatten. Bild: Wiengarten